

**Pädagogik.**

[7709.]

Bei der Vertheilung von

**Recensionsexemplaren**

bitte ich nicht zu übersehen das in meinem Verlage seit 1. Januar d. J. erscheinende

**Pädagogische Literaturblatt.**

**Rundschau**

auf dem Gebiete der Pädagogik aller deutschen Staaten.

Unter Mitwirkung namhafter Pädagogen herausgegeben von

**Dr. Werner Werther,**

Rektor der Mittelschule zu Eimsborn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Das „Pädagogische Literaturblatt“ hat sich die Aufgabe gestellt, seinen Lesern ein brauchbarer Wegweiser und Führer auf dem Gebiete der pädagogischen Literatur zu sein, indem alle zur Recension kommenden Bücher in einer durchaus unparteiischen Weise besprochen werden.

Das „Pädagogische Literaturblatt“ hat in der gesammten deutschen Lehrerverwelt einen so bedeutenden Anklang gefunden, daß das Unternehmen schon jetzt als vollständig gesichert angesehen werden kann.

**Recensionsexemplare**

bitte ich entweder an den Herrn Redacteur oder an mich, zur prompten Beförderung an denselben, gelangen lassen zu wollen.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

**Anzeige u. Empfehlung.**

[7710.]

Wir beehren uns, den verehrl. Verlagsbuchhandlungen und Buchdruckereien die Mittheilung zu machen, daß die auch außerhalb der Grenzen der Schweiz rühmlichst bekannte Xylographische Anstalt Buri & Zeker hier sammt allen Verlagsrechten und Vorräthen an Holzschnitten und Clischés käuflich in unsern Besitz gelangt ist.

Wir glauben, unsere Freunde einer geschmackvollen und nach jeder Richtung vorzüglichen Bedienung versichern zu dürfen und empfehlen uns daher zur Anfertigung von Holzschnitten aller Art auf das angelegentlichste.

Bern (Schweiz), 15. Februar 1879.

**A. G. Ulmer & Co.,**

Schriftgießerei, Stereotypie, Galvanoplastik u. Xylographie

(Nachfolger von Buri & Zeker).

[7711.] Redacteur. — Ein der Unterhaltung und Belehrung gewidmetes populäres Journal sucht zum 1. Juli 1879 einen Redacteur, der mit nachweislich gediegenen Kenntnissen redactionelles Revisions-talent, Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit, sowie Verständniß des wirklich Volksthümlichen verbindet. Offerten sub Chiffre S. V. 481. befördern Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

**Zur wirksamsten Insertion**

[7712.] von Werken aus allen Wissenschaften empfehlen wir unsern weit verbreiteten

**Allgem. Literarischen Wochenbericht.**

Wir berechnen für die Zeile nur 15 S., für ¼ Seite 5 M., ½ Seite 9 M., ¾ Seite 15 M. Beilagen in 8. 2 M 25 S., in 4. 3 M. pro 1000 Aufl.

Reclamen im Text für die Zeile nur 10 S. Recensions-Expl. finden baldigste Besprechung.

Hochachtungsvoll

**Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts** in Leipzig.

**— Pflastischer Schulatlas —**

von

**G. Woldemann.**

[7713.]

Wie bereits in meiner Annonce vom 1. ds. Mts. (Börsenbl. Nr. 29) angedeutet, kann ich obigen Artikel nur gegen baar liefern; trotzdem erhalte Hunderte von à cond.-Bestellungen. Selbst Ausnahmen kann ich infolge der kostspieligen Herstellung nicht zulassen. Fast jeder Schulmann ist als Käufer bei Vorlage des Atlas zu gewinnen, wie ich die Erfahrung in meinem Reisegeschäfte gemacht habe, da der Artikel sich selbst empfiehlt und nicht der geringsten Reclame bedarf.

Leipzig, 15. Februar 1879.

**P. Ederlein.**

**Zu Prämien**

**für Colportagewerke**

[7714.] wird eine sehr sauber ausgeführte, eigenartige Lithographie (Papiergröße 77/56 Cm., Bildgröße 56/42 Cm.) zu sehr billigem Preise in jeder beliebigen Auflage offerirt. Näheres auf Anfr. sub X. 22. durch die Exped. d. Bl.

[7715.] Die Herren Verleger von Werken über Schimmel-Pilze (in deutscher Sprache) ersuche ich um gef. Titel-Angabe u. mögl. Einsendung eines Exemplars à cond. Wien, 15. Februar 1879.

**A. Hartleben.**

**Keine Disponenden!**

[7716.]

Wir erbitten alle in Rechnung 1878 à cond. gelieferten, nicht abgesetzten Artikel unseres Verlages zur diesjährigen O.-M. ohne Ausnahme u. zwar ehemöglichst zurück.

Wien, 16. Februar 1879.

**Bermann & Altmann.**

**Prospecte zu**

**Jessen, Excursionsflora.**

[7717.]

Ich lasse zu obigem vortrefflichen Werke elegant ausgestattete Prospecte (mit Recensionen und Probeabbildungen) herstellen.

Ferner erschien:

Katalog empfehlenswerther Werke aus meinem Verlage.

Beides bitte gratis zu verlangen.

Hannover, 12. Februar 1879.

**Philipp Cohen.**

[7718.] **E. Schliebs,** Verlagsbuchhandlung in Dortmund offerirt im Ganzen oder in einzelnen Exemplaren, in ganz frischen, tadellosen Abdrücken:

70 Heilige Familie. Bekanntter Pracht-Oeldruck aus der Kunstanstalt von O. Troitzsch in Berlin. Format 55×66 Cm., in Blendrahmen auf Leinen gespannt und eingerahmt in 7 Cm. breite Goldbarock-Metallrahmen. Ladenpreis 45 M.

100 Mater dolorosa. Oeldruck nach G. Reni. Format 36×46 Cm., auf Pappe gespannt und eingerahmt in 5 Cm. breite Goldbarock-Metallrahmen. Ladenpreis 9 M.

100 Ecce homo. Pendant zu Obigem. do. do. 600 Pius IX. umgeben von dem deutschen und oesterreichischen Episcopat. Oeldruck, roh. Format 50×65 Cm. Herstellungspreis 75 S p. Expl.

Gef. Gebote werden mit directer Post erbeten.

**Zur Ostermeß-Abrechnung.**

[7719.]

Um ausnahmslose Remission aller à condition gelieferten Werte, da unter keiner Bedingung Disponenden gestattet werden können, ersucht

**Blindworth's Verlag** in Hannover.

**Verleger gesucht.**

[7720.]

Eine privatim gegründete Zeitschrift gewerblichen Inhalts mit belletristischer Beilage soll behufs besserer Ausnutzung verkaufsweise an einen Buchhändler abgegeben werden. Die Redaction würde auf Wunsch von den bisherigen Kräften fortgeführt werden. Auch Theilbesitz mit Capitaleinlage nicht ausgeschlossen. Gef. Offerten unter B. K. S. 12. an die Exped. d. Bl.

[7721.] **Carl von Gáthy jun.,** landw. akad. Buchhändler in Debreczin erbittet von allen naturwissenschaftl., landwirthschaftl. u. mathematischen Novitäten ein Exemplar nach Erscheinen direct per Post unter Kreuzband fest, wo keine Rechnung oder nur baar, gef. direct pr. Post mit Nachnahme, unter der Bedingung: bei Nichtabfab binnen 2 Monaten ebenfalls baar franco Leipzig remittiren zu können.

Debreczin (Ungarn), 6. Februar 1879.

**G. Brigola's Buchhandlung** in Mailand

[7722.] besorgt schnell und zu günstigen Bedingungen

**Italienisches Sortiment.**

Wöchentliche Eilballen nach Leipzig; Kataloge und italienische Monats-Bibliographie auf Verlangen gratis; Abonnements auf alle in Italien erscheinende Journale.

**Zur gef. Notiz.**

[7723.]

Diese Ostermesse gestatte durchaus keine Disponenden.

Bern, 1. Februar 1879.

**E. Magron,** Verleger.